

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 41 (1954)  
**Heft:** 3: Aktuelle Schulhausfragen

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

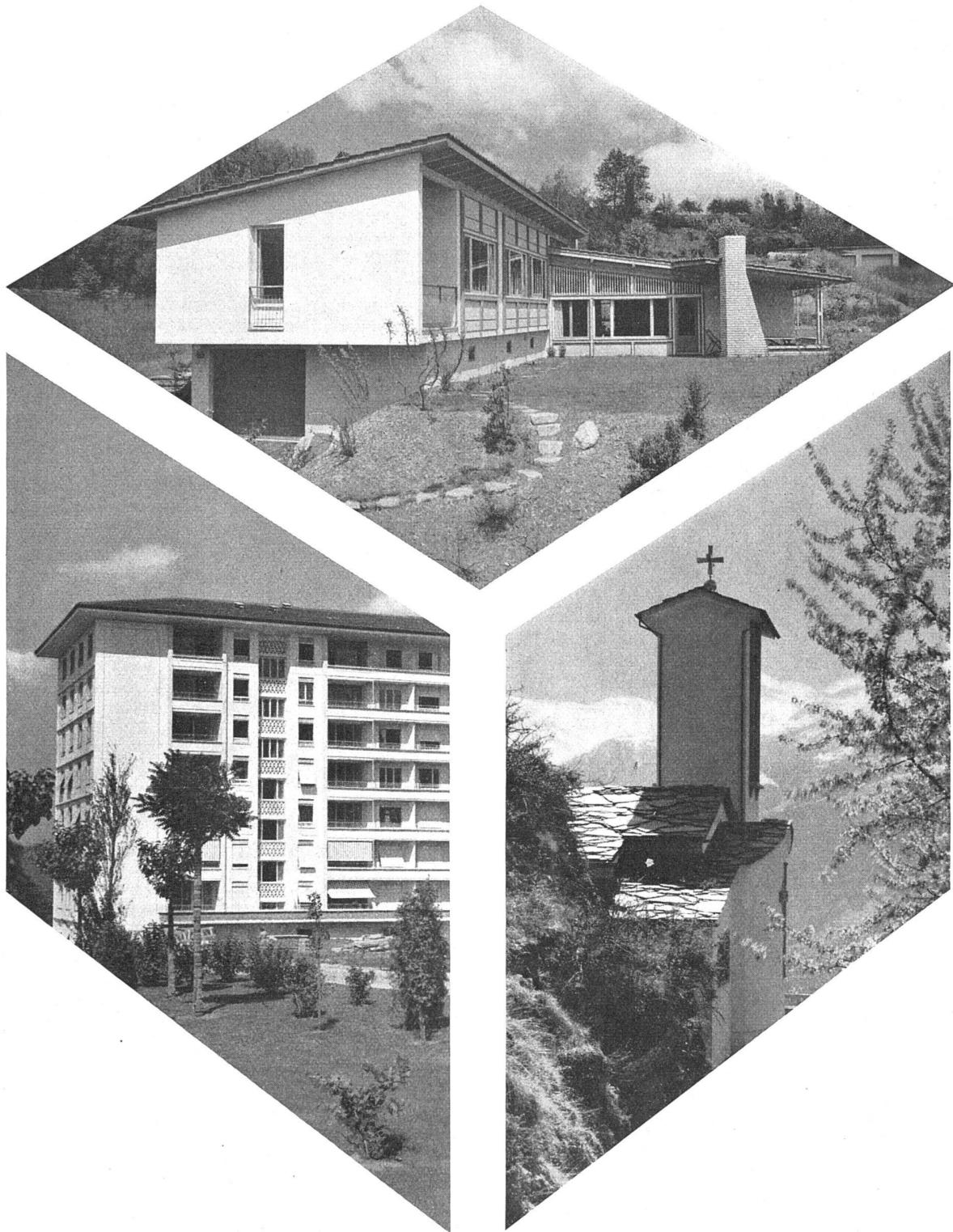
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mannigfaltige Gestaltungsmöglichkeiten  
 mit Durisol-Mauerwerk  
 Wärmehaltung, Trockenheit sowie Dauerhaftigkeit  
 Wetter- und Feuerschutz sind die hervorragenden Eigenschaften  
 des bewährten Baumaterials

# Durisol



ERNST MEILI  
GARTENARCHITEKT  
WINTERTHUR



## häßlichkeit verkauft sich schlecht

RAYMOND LOEWY

Ein Buch von Raymond Loewy. Er war der erste, der begann, den tausend Dingen unseres Alltags eine schönere und vollkommenere Gestalt zu geben.

Erinnern Sie sich der Büromaschine noch vor etlichen Jahren, des Radioapparates oder des Eisschranks und vergleichen mit der heute ausgewogenen neuen Form. In seinem amüsant und klug geschriebenen Erlebnisbericht läßt uns dieser Optimist und Künstler seine Karriere in Amerika mit erleben. Er half einen neuen Beruf schaffen und bahnte eine Entwicklung an, die heute in der Alten und in der Neuen Welt Umsätze beeinflußt, die in die Milliarden gehen.

Ein Buch, das Sie gerne lesen, das Anregungen für eigene Arbeit bietet. Ein Buch, das durch seine besonders reizvolle Ausstattung Freude bereitet. Kurz, ein Buch, das jedermann, der sich mit Gestaltung neuer Formen beschäftigt, besitzen muß.

In jeder Buchhandlung erhältlich.

368 S. mit über 100 Bildern, Leinen, Fr. 19.50.

**Econ-Verlag, Düsseldorf**

Auslieferung: **Azed AG Basel**, Dornacherstr. 60/62

## Fortschritt im Glasbeton

Glasbausteine mit ihren, je nach Typ ein oder zwei, Hohlräumen weisen vorzügliche Isolationseigenschaften auf. Ist doch ihr K-Wert 2,3–1,85 und die Lichtdurchlässigkeit 60 bis 80 %.

Diese Vorzüge haben auch bei uns in Bau- und Architektenkreisen dazu geführt, mit diesem modernsten Baumaterial ganze Fassadenpartien in Glasbausteinen vorzusehen. So namentlich in Turnhallen, Schulen, Fabriken, Verwaltungsgebäuden, Elektrizitätswerken, Schwimmbädern usw. So paradox es für den Laien scheinen mag, ist es doch Tatsache, daß die Aufgabe der Beleuchtung von Räumen mittels Tageslicht damit den Glasbausteinwänden übertragen wird. Der Einbau eines normalen Fensterbandes in Blickhöhe dient lediglich der Sicht ins Freie. Die Beleuchtung der Räume bis in größere Tiefen ist viel ausgeglichener. Um Blendwirkungen zu vermeiden, sind in Amerika spezielle Funktionsglasbausteine entwickelt worden, die teilweise durch Prismen und Glasseidenzwischenlage das Sonnenlicht verteilen und dämpfen, ohne daß dabei eine Lichteinbuße entsteht wie bei der Verwendung von Sonnenstoren.

Wir zeigen Ihnen gerne ausgeführte Arbeiten und beraten Sie vollkommen unverbindlich und objektiv in Sachen Glasbeton.

**RUPPERT, SINGER & CIE. AG ZÜRICH**  
Tafelglas en gros und Spiegelglasmanufaktur  
Gegründet 1884  
Tel. (051) 525353 Briefadresse: Zürich 48, Altstetten